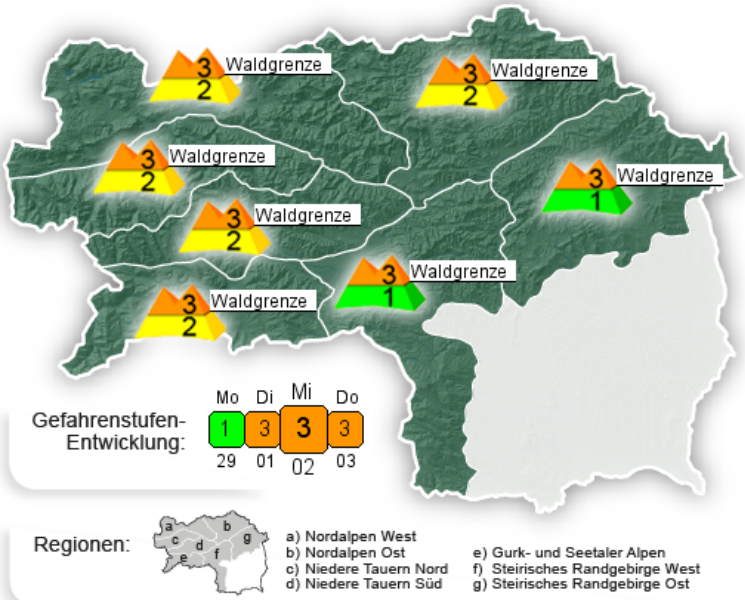
Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Mittwoch, dem 02.03.2016 um 07:18 Uhr**



WAS? ist das Hauptproblem — Triebschnee - Wind führt zu Verfrachtungen!

WO? liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? tritt das Problem auf — das Problem besteht ganztägig

WELCHE? Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE? kommt es zur Auslösung — überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

Frischer Triebschnee - erhebliche Lawinengefahr - heikle Tourenbedingungen!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht oberhalb der Waldgrenze erhebliche Schneebrettgefahr! Die Gefahrenstellen liegen in nord-, ost- und südexponierten Hängen. Der Wind hat gestern seine Spuren hinterlassen und in Rinnen und Mulden massive Triebschneeansammlungen abgelagert. Trotz der geringen Schneehöhen sollten die Triebschneemengen nicht unterschätzt werden! Im Tourenbereich ist die Situation sehr heikel! Es reicht eine geringe Zusatzbelastung aus, um Schneebretter auszulösen! Durch die Winddrehung werden heute speziell die Nordhänge mit Triebschnee befüllt.

Schneedeckenaufbau

Der kalte Neuschnee, welcher von Montag auf Dienstag gefallen ist, wurde durch den Wind bearbeitet. Auch wenn die Neuschneemengen nicht hoch waren (max. 10cm) hat der Wind teilweise über 50cm Triebschnee in den Rinnen und Mulden abgelagert! Das derzeitige Hauptproblem ist, dass die Verbindung des Triebschnees mit der harten, teils eisigen Altschneedecke nur sehr schlecht ist. In den schattseitigen Lagen schwächt die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau.

Wetter

In den westlichen Nordalpen gibt es am Vormittag noch ein paar Schneeflocken. Der Niederschlag hört aber rasch auf. Während des Tages lockern die Wolken auf und es zeigt sich auch die Sonne. In den südlichen Gebirgsgruppen ist es länger sonnig. Die Temperaturen steigen an, am Nachmittag werden in 2000m -4 Grad erwartet. Der Wind dreht von Nordwest auf Süd und weht lebhaft bis stark. In der ersten Nachthälfte beginnt es von Nordwesten her wieder zu schneien. Morgen schneit es den ganzen Tag, teilweise sogar intensiv. In 2000m hat es morgen Mittag -9 Grad. Der Wind weht stark aus Nord.

Tendenz

Die heikle Schneebrettsituation hält an!

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr | 2 mäßige Lawinengefahr | 3 erhebliche Lawinengefahr | 4 große Lawinengefahr | 5 sehr große Lawinengefahr | Höhenabhängigkeit | Tagesgang